

2017 AUF EINEN BLICK

FORBO IST EIN FÜHRENDER HERSTELLER VON BODENBELÄGEN, BAUKLEBSTOFFEN SOWIE ANTRIEBS- UND LEICHT- FÖRDERTECHNIK.

Das Unternehmen beschäftigt über 5 500 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 24 Standorten mit Produktion und Vertrieb, 6 Konfektionierungszentren sowie 45 reinen Vertriebsgesellschaften in weltweit insgesamt 36 Ländern. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug, Schweiz.

FORBO IN ZAHLEN

Forbo ist weltweit tätig und beliefert mit den beiden Geschäftsbereichen verschiedenste Industrien. Die globale Reichweite der Organisation ermöglicht die Nähe zu dynamischen Märkten und macht Forbo zur ersten Wahl als lokalen Partner für Kunden mit ähnlichem globalem Anspruch. Die Qualität, die Langlebigkeit und die Leistungsfähigkeit unserer Produkte und Systeme entsprechen der Qualität und Dauerhaftigkeit der Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern.

Flooring Systems

15 Produktionsstätten in 6 Ländern und Vertriebsgesellschaften in 26 Ländern. Verkaufsstellen in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika sowie Asien/Pazifik.

- Bodenbeläge
- Bauklebstoffe

Movement Systems

9 Produktionsstätten und 6 Konfektionierungszentren in 9 Ländern sowie Vertriebsgesellschaften in 29 Ländern. Rund 300 Verkaufs- und Servicestellen weltweit.

- Produktionsstätten und Konfektionierungszentren

VOR EINMALKOSTEN

Nettoumsatz

CHF 1 246,4 Mio

EBIT

CHF 163,3 Mio

EBIT-Marge

13,1%

Konzernergebnis

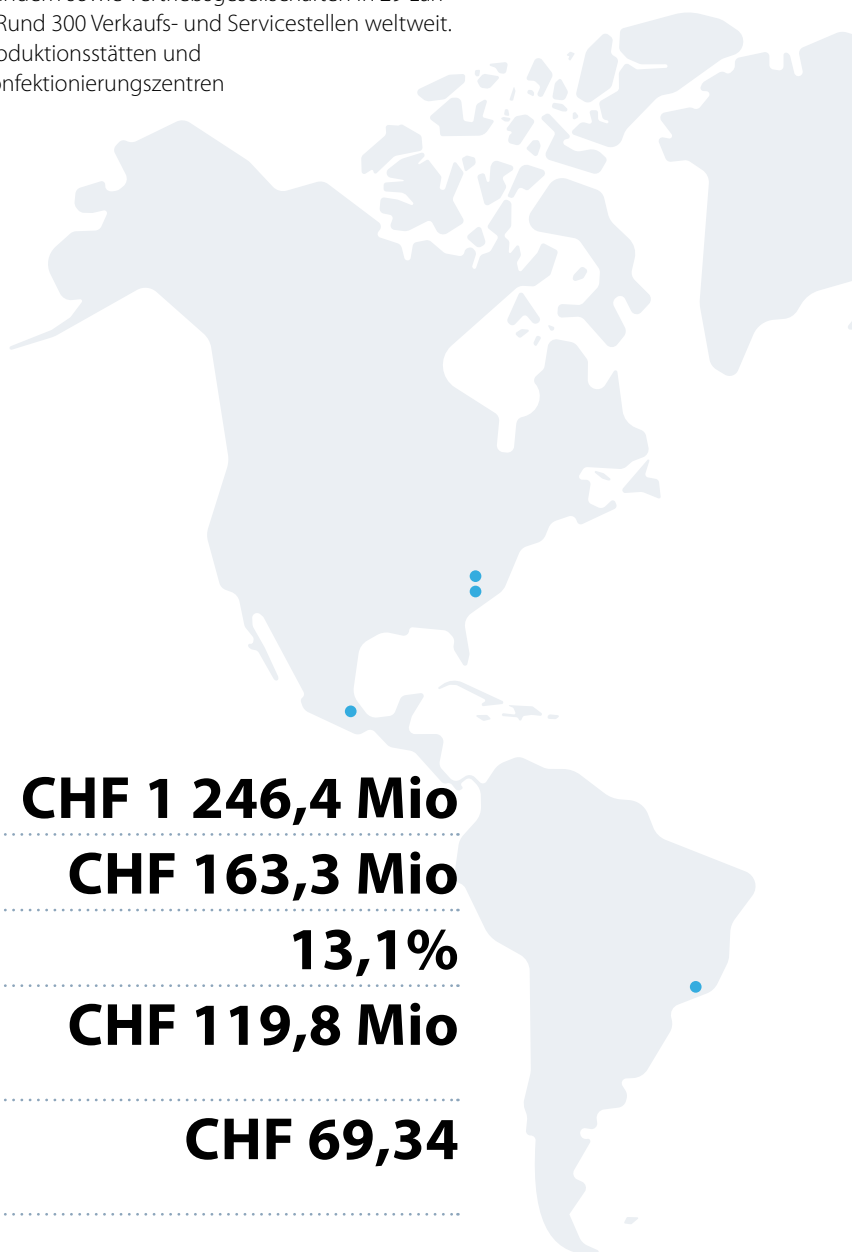
CHF 119,8 Mio

aus fortzuführenden Geschäftsbereichen

Gewinn pro Aktie

CHF 69,34

unverwässert

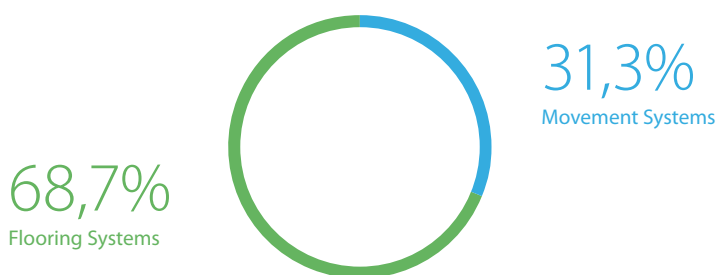


Nettoumsatz	CHF 1 246,4 Mio
EBIT	CHF 79,9 Mio
EBIT-Marge	6,4%
Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	CHF 36,5 Mio
Gewinn pro Aktie unverwässert	CHF 21,10



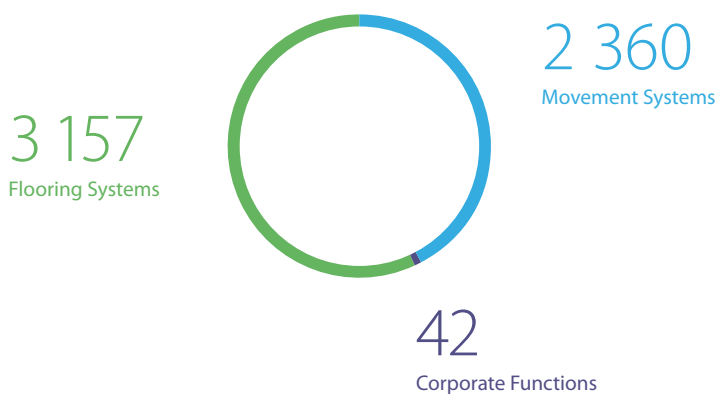
Nettoumsatz nach Geschäftsbereichen

	CHF Mio 2017	Veränderung zum Vorjahr		
		in %	in Lokalwährungen in %	In % vom Total
Flooring Systems	856,6	4,7	3,7	68,7
Movement Systems	389,8	6,1	5,8	31,3
Total	1 246,4	5,1	4,3	100,0



Mitarbeitende nach Geschäftsbereichen

	Anzahl 2017	Veränderung zum Vorjahr in %	
			In % vom Total
Flooring Systems	3 157	1,5	56,8
Movement Systems	2 360	7,6	42,5
Corporate Functions	42	0,0	0,7
Total	5 559	4,0	100,0



Finanzielle Übersicht Forbo-Gruppe

	2017	2016	2017	2016
	CHF Mio	CHF Mio	EUR Mio ¹⁾	EUR Mio ¹⁾
Erfolgsrechnung				
Nettoumsatz	1 246,4	1 185,5	1 121,2	1 087,5
Flooring Systems	856,6	818,0	770,5	750,4
Movement Systems	389,8	367,5	350,6	337,1
EBITDA	117,6	192,9	105,8	177,0
EBITDA vor Einmalkosten ⁶⁾	201,0	192,9	180,8	177,0
EBIT	79,9	157,2	71,9	144,2
EBIT vor Einmalkosten ⁶⁾	163,3	157,2	146,9	144,2
Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	36,5	127,6	32,8	117,1
Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Einmalkosten ⁶⁾	119,8	127,6	107,8	117,1
Konzernergebnis	38,7	127,6	34,8	117,1
Konzernergebnis vor Einmalkosten ⁶⁾	122,0	127,6	109,7	117,1
Bilanz				
Total Aktiven	1 067,5	989,3	960,2	907,5
Betriebliche Aktiven	832,8	738,9	749,1	677,8
Eigenkapital	661,2	621,4	594,8	570,0
Nettobestand an flüssigen Mitteln	195,0	209,2	175,4	191,9
Geldflussrechnung				
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	78,8	166,5	70,9	152,7
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-56,5	-40,3	-50,8	-37,0
Free Cashflow	22,3	126,2	20,1	115,8
Kennzahlen				
	%	%		
ROS (EBITDA/Nettoumsatz)	9,4	16,3		
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Total Aktiven)	61,9	62,8		
Gearing (Nettoverschuldung/Eigenkapital)	-29,5	-33,7		
Mitarbeitende (am 31. Dezember)				
	Anzahl	Anzahl		
Total Mitarbeitende	5 559	5 346		
Angaben pro Aktie				
	CHF	CHF	EUR ¹⁾	EUR ¹⁾
Gewinn pro Aktie (unverwässert) ²⁾ , aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	21,10	74,66	18,98	68,49
Gewinn pro Aktie (unverwässert) ²⁾ , aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Einmalkosten ⁶⁾	69,34	74,66	62,37	68,49
Eigenkapital (unverwässert)	382,60	363,57	344,16	333,52
Dividende	19,00 ³⁾	19,00 ⁴⁾	17,10	17,40
Börsenkapitalisierung (am 31. Dezember)				
	CHF Mio	CHF Mio	EUR Mio ¹⁾	EUR Mio ¹⁾
Börsenkapitalisierung ⁵⁾	2 709,0	2 363,4	2 436,8	2 168,1

1) Eurowerte umgerechnet zum Jahresdurchschnittskurs von CHF 1,1117/1 EUR (2017) und CHF 1,0901/1 EUR (2016).

2) Siehe Erläuterung 13 «Ergebnis pro Aktie» auf der Seite 114 des Finanzberichts.

3) Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 6. April 2018 auf Auszahlung einer Dividende in Höhe von CHF 19 je Namenaktie.

4) Genehmigung einer Dividende von CHF 19 je Namenaktie an der Generalversammlung vom 6. April 2017.

5) Total Aktien multipliziert mit Jahresendkurs.

6) Ohne Berücksichtigung der Einmalkosten aus dem Kartellverfahren bei Flooring Systems in Frankreich.

UMSATZ STARK; ERTRAG GEPRÄGT VON SONDEREINFLÜSSEN

Das Geschäftsjahr 2017 von Forbo war geprägt von einem deutlichen Umsatzwachstum in einem anspruchsvollen Umfeld mit teilweise stark unterschiedlichen Marktdynamiken in einzelnen Ländern und Kundensegmenten. Die operativen Erträge – vor Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren bei Flooring Systems in Frankreich – konnten in beiden Geschäftsbereichen trotz höherer Rohmaterialpreise und eines deutlich höheren Investitionsvolumens erneut gesteigert werden.

Das Produktportfolio wurde mit attraktiven und innovativen Neuheiten ergänzt, Vertriebs- und Servicestrukturen wurden gezielt ausgebaut, Kapazitäten deutlich erhöht sowie operative Abläufe mit Investitionen in Anlagen und Werkzeuge auf dem neuesten Stand der Technologie effizienter gestaltet.

Unsere starke globale Präsenz, unsere kerngesunde Bilanz, unser attraktives Produkt- und Dienstleistungsangebot sowie gezielte Kapazitätserweiterungen bilden eine solide Basis und sind eine gute Voraussetzung für zukünftiges Wachstum.

Nettoumsatz nach Wirtschaftsräumen

	Veränderung zum Vorjahr			2017 CHF Mio												
	%	in %	in Lokalwährungen in %		25	50	75	100	125	150	175	200	225	250	275	
Nord-, Mittel- und Südamerika	20,8	3,4	3,1	259,5												
Asien/Pazifik und Afrika	15,0	4,7	5,8	186,3												
Frankreich	12,7	8,2	6,2	158,3												
Deutschland	12,1	7,7	5,7	150,5												
Benelux-Staaten	10,0	6,8	4,7	124,5												
Skandinavien	8,4	1,7	1,0	105,2												
Grossbritannien/Irland	7,8	–9,9	–5,8	97,8												
Südeuropa	5,7	10,8	8,6	70,6												
Osteuropa	5,4	23,1	14,5	67,7												
Schweiz	2,1	12,1	12,1	26,0												
Total	100,0	5,1	4,3	1 246,4												

Gute Umsatzentwicklung in beiden Geschäftsbereichen

Im Berichtsjahr erreichte Forbo mit CHF 1 246,4 Mio (Vorjahr: CHF 1 185,5 Mio) einen um 5,1% höheren Nettoumsatz, was aufgrund von leicht positiven Währungseinflüssen einem Umsatzplus von 4,3% in Lokalwährungen entspricht. Beide Geschäftsbereiche haben in einem anspruchsvollen Umfeld zu diesem soliden und guten Wachstum beigetragen und Marktanteile gewonnen.

Der Geschäftsbereich Flooring Systems erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Nettoumsatz von CHF 856,6 Mio (Vorjahr: CHF 818,0 Mio), was in Konzernwährung einer soliden Steigerung von 4,7% entspricht (+3,7% in Lokalwährungen). Alle drei Regionen haben mit unterschiedlichen Impulsen in einem heterogenen Marktumfeld zu diesem Wachstum beigetragen, vor allem auch die für uns wichtigen Kernmärkte Frankreich, Deutschland und die Niederlande. Diesen positiven Trend unterstützt haben attraktive Neuheiten im Pro-

duktportfolio sowie der gezielte Ausbau von Vertriebsressourcen.

Der Geschäftsbereich Movement Systems hat erneut seine Wachstumsstärke unter Beweis gestellt und erzielte im Berichtsjahr einen Nettoumsatz von CHF 389,8 Mio (Vorjahr: CHF 367,5 Mio), was einem deutlichen Umsatzwachstum von 6,1% entspricht (+5,8% in Lokalwährungen). Alle drei Regionen, die meisten

Märkte und sämtliche Kundensegmente trugen in unterschiedlicher Ausprägung zu diesem starken Umsatzplus bei. Auch anwendungsspezifische, technologisch hochstehende Produktneuheiten, der weitere Ausbau der Vertriebs- und Servicestrukturen sowie Investitionen in effizienzsteigernde Fabrikationswerkzeuge bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Erfolgs.

EBITDA nach Geschäftsbereichen

	2017 CHF Mio	Veränderung zum Vorjahr in %	-25	0	25	50	75
Flooring Systems	69,7	-53,3					
Movement Systems	58,7	7,9					
Corporate	-10,8	1,9					

Ertrag geprägt von Sondereinflüssen

Obwohl im Berichtsjahr verschiedene einmalige Sondereinflüsse die positiven operativen Erträge negativ geprägt haben, verfügt Forbo weiterhin über eine starke Ertragskraft.

Positiv auf das operative Ergebnis ausgewirkt haben sich die starke Umsatzentwicklung sowie verschiedene Effizienzsteigerungsmassnahmen in verschiedensten operativen Bereichen. Dem entgegengewirkt haben höhere Rohmaterialpreise, deutlich erhöhte Investitionen, vor allem aber die Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren bei Flooring Systems in Frankreich.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) der Gruppe – vor Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren bei Flooring Systems in Frankreich – erhöhte sich um 4,2% auf CHF 201,0 Mio (Vorjahr: CHF 192,9 Mio). Unter Einbezug der Einmalkosten betrug der EBITDA CHF 117,6 Mio. Der EBITDA von Flooring Systems vor Einmalkosten stieg aufgrund der Umsatzsteigerung, operativer Effizienzsteigerungen und trotz erhöhter Rohmaterialpreise um 2,7% auf CHF 153,1 Mio (Vorjahr: CHF 149,1 Mio). Unter Einbezug der Einmalkosten betrug der EBITDA CHF 69,7 Mio. Bei Movement Systems erhöhte sich der EBITDA aufgrund des starken Umsatzwachstums sowie der konsequenten Optimierung von globalen Prozessen um 7,9% auf CHF 58,7 Mio (Vorjahr: CHF 54,4 Mio), dies trotz des zusätzlichen Kapazitätsausbaus in China.

Die EBITDA-Marge der Gruppe vor Einmalkosten reduzierte sich leicht von 16,3% auf 16,1%, diejenige von Flooring Systems vor Einmalkosten reduzierte sich von 18,2% im Vorjahr auf 17,9% im Berichtsjahr und die EBITDA-Marge von Movement Systems verbesserte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 15,1% (Vorjahr: 14,8%).

Das operative Ergebnis (EBIT) der Gruppe vor Einmalkosten erhöhte sich um 3,9% auf CHF 163,3 Mio (Vorjahr: CHF 157,2 Mio). Unter Einbezug der Einmalkosten

betrug der EBIT CHF 79,9 Mio. Die EBIT-Marge der Gruppe vor Einmalkosten reduzierte sich von 13,3% im Vorjahr auf 13,1% im Berichtsjahr.

Das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Einmalkosten sank insbesondere aufgrund der deutlich höheren Steuerbelastungen aus dem Verkauf eigener Aktien um CHF 7,8 Mio auf CHF 119,8 Mio (Vorjahr: CHF 127,6 Mio).

Unter Einbezug der Einmalkosten betrug das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen CHF 36,5 Mio und das Konzernergebnis CHF 38,7 Mio (Vorjahr: CHF 127,6 Mio). Der Grund für die Differenz von CHF 2,2 Mio liegt in der Auflösung von Rückstellungen aufgrund abgelaufener Gewährleistungsfristen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Aktivität der Industrieklebstoffe Anfang 2012.

Steuern und Finanzergebnis

Die Steuerrate im Berichtsjahr lag mit 54,4% markant über den 19,8% des Vorjahrs. Nebst dem Einfluss der Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren bei Flooring Systems in Frankreich resultiert dieser hohe Prozentsatz aus dem Verkauf eigener Aktien, bei dem ein hoher zweistelliger Millionengewinn realisiert werden konnte, der jedoch nicht erfolgswirksam ausgewiesen, sondern direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben wurde. Die auf diesem Sondergewinn bezahlte Bundessteuer hingegen wurde der Erfolgsrechnung belastet.

Der Finanzaufwand betrug CHF 0,8 Mio (Vorjahr: CHF 0,1 Mio), dessen Erhöhung auf Fremdwährungsverluste zurückzuführen ist. Dem gegenüber stand ein Finanzertrag von CHF 0,9 Mio (Vorjahr: CHF 2,0 Mio), dessen Reduktion auf nicht wiederkehrenden Fremdwährungsgewinnen vom Vorjahr beruht. Insgesamt ergab sich daraus ein Finanzergebnis von CHF 0,1 Mio (Vorjahr: CHF 1,9 Mio).

Free Cashflow

	2017 CHF Mio	2016 CHF Mio	-100	-50	0	50	100	150	200
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	78,8	166,5							
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-56,5	-40,3							
Free Cashflow	22,3	126,2							

Cashflow-Performance von einmaligen Sonderfaktoren beeinflusst

Im Berichtsjahr wurde ein um CHF 87,7 Mio tieferer Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 78,8 Mio erwirtschaftet (Vorjahr: CHF 166,5 Mio), was hauptsächlich auf die Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren bei Flooring Systems in Frankreich zurückzuführen ist. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit betrug CHF -56,5 Mio (Vorjahr: CHF -40,3 Mio), was insbesondere auf deutlich höheren Investitionen in Sachanlagen im Berichtsjahr basiert. Der Free Cashflow belief sich somit auf CHF 22,3 Mio (Vorjahr: CHF 126,2 Mio), was vor allem auf die Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren bei Flooring Systems in Frankreich, höhere Investitionen sowie auf die einmalig markant höheren Steuern zurückzuführen ist.

Bilanz unverändert kerngesund

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2017 erhöhte sich um CHF 78,2 Mio und betrug CHF 1 067,5 Mio (Vorjahr: CHF 989,3 Mio). Der Nettobestand an flüssigen Mitteln ist nach wie vor auf einem komfortablen Niveau, trotz Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren bei Flooring Systems in Frankreich und deutlich höherer Investitionen. Mit CHF 195,0 Mio reduzierte er sich im Vorjahresvergleich um CHF 14,2 Mio (Vorjahr: CHF 209,2 Mio). Das Eigenkapital erhöhte sich um CHF 39,8 Mio und betrug per Ende Dezember 2017 CHF 661,2 Mio (Vorjahr: CHF 621,4 Mio). Die Eigenkapitalquote bewegt sich mit 61,9% (Vorjahr: 62,8%) weiterhin auf einem hohen Niveau.

Investitionen 2013 – 2017

	Flooring Systems CHF Mio	Movement Systems CHF Mio	Corporate CHF Mio	Total CHF Mio	
					10 20 30 40 50 60
2017	22	36	0	58	
2016	20	17	3	40	
2015	31	9	0	40	
2014	30	9	1	40	
2013	27	7	1	35	

Investitionsvolumen signifikant erhöht

Unser Fokus liegt nebst Effizienzsteigerungen und kontinuierlichen Optimierungen der Abläufe insbesondere auch auf den Faktoren, die künftig unser Wachstum fördern werden. Die Investitionen im Berichtsjahr lagen signifikant über dem Vorjahresniveau, was hauptsächlich auf die Erstellung des neuen Werks von Movement Systems in Pinghu/China zurückzuführen ist. Nebst dieser wichtigen Kapazitätserweiterung fokussierte der Einsatz der Mittel im Berichtsjahr in beiden Geschäftsbereichen auf wichtige Aktivitäten und strategische Projekte in den Bereichen Produktportfolio, Technologie, Produktionskapazität sowie Marktaufbau. Die gesamten Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte der Gruppe im Jahr 2017 lagen mit CHF 57,8 Mio um signifikante 44,5% höher als im Vorjahr (CHF 40,0 Mio).

Flooring Systems investierte im Berichtsjahr CHF 22,3 Mio (Vorjahr: CHF 20,5 Mio), was einer Erhöhung von 8,8% entspricht. Dieser Betrag beinhaltet insbesondere einen Anteil für die neu installierte Digitaldruckanlage für hochwertige Flotex-Designs in 3-D-Qualität in Frankreich sowie als Ergänzung dazu eine neue 3-D-Digitaldruckanlage für modulare Flotex-Beläge in den USA. Die zusätzliche Schneideanlage für hochwertige modulare Vinyl-Designbeläge in den Niederlanden unterstützt das zweistellige Wachstum dieser Produktlinie. In Grossbritannien wurde die Kapazität der Produktionsanlage für die Trägerschichten aus recyceltem Material für Teppichfliesen erweitert. Ein Teil der Mittel wurde aber auch für den Ausbau des Produktangebots mit innovativen Kollektionen verwendet.

Bei Movement Systems haben sich die Investitionen in Sachanlagen mit CHF 35,5 Mio im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt (Vorjahr: CHF 16,5 Mio). Der Hauptgrund dafür liegt im Aufbau eines neuen Werks in Pinghu/China, wo zusätzliche Produktionskapazitäten für Transilon-Prozessbänder geschaffen werden. Die Mittel wurden aber auch für verschiedene zusätz-

liche Werkzeuge im Fabrikationsprozess verwendet, unter anderem für Schneidemaschinen, Heizpressen, Kühlstationen, Lochmaschinen mit Wasserstrahltechnik, Profilbiegemaschinen und Lasermesssysteme. Investiert wurde ausserdem in innovative Sortimentsergänzungen für spezifische Applikationen.

Mitarbeitende nach Wirtschaftsräumen

	%	Veränderung zum Vorjahr in %	2017	200	400	600	800	1 000	1 200	1 400
Benelux-Staaten	21,8	3,3	1 214							
Asien/Pazifik und Afrika	15,0	8,2	832							
Nord-, Mittel- und Südamerika	13,8	4,5	772							
Deutschland	12,2	4,5	677							
Grossbritannien/Irland	10,9	-1,9	604							
Osteuropa	9,9	8,7	551							
Frankreich	7,8	0,2	431							
Schweiz	3,1	1,7	175							
Skandinavien	2,9	0,0	159							
Südeuropa	2,6	9,9	144							
Total	100,0	4,0	5 559							

Höherer Personalbestand infolge von Kapazitätserweiterungen

Per Jahresende 2017 waren in der Forbo-Gruppe 5 559 Mitarbeitende beschäftigt. Dies sind insgesamt 213 Personen mehr als per Ende des Vorjahrs, was hauptsächlich mit dem Kapazitätsausbau von Movement Systems zusammenhängt. Die individuellen prozentualen Entwicklungen des Personalbestands widerspiegeln grösstenteils die Marktentwicklung in den entsprechenden Ländern und Regionen.

Die deutliche Zunahme in Asien/Pazifik basiert vor allem auf dem Aufbau des neuen Werks in Pinghu/China, dessen Fabrikationstätigkeit seit Herbst des Berichtsjahrs in Betrieb ist. Zudem wurde für den geplanten Start des Produktionsbetriebs ab Mitte 2018 Personal in der Produktion eingestellt, das aktuell im Testbetrieb geschult wird. Die ebenfalls deutliche Erhöhung von Mitarbeitenden in Osteuropa basiert grösstenteils auf dem Ausbau des europäischen Fabrikationszentrums von Movement Systems in der Slowakei. Die Zunahme in Südeuropa erklärt sich durch den Ausbau des Wachstumsmarkts Türkei in beiden Geschäftsbereichen sowie die anhaltend positive Marktentwicklung von Movement Systems in Spanien und Italien.